

Liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für das Studium britischer
Kulturen

Hiermit lädt die Deutsche Gesellschaft für das Studium britischer Kulturen zum

Zweiten Weiterbildungsseminar

**vom 28.-29. April 2007 in das Großbritannien-Zentrum der Humboldt-Universität zu
Berlin ein.**

Nach dem Erfolg unseres ersten Seminars 2006 bietet die Gesellschaft nun zum zweiten Mal ein Weiterbildungsseminar an, das sich an alle Mitglieder wendet und zugleich spezielle Angebote für Doktorandinnen und Doktoranden bereithält. Zum einen werden wir, den Wünschen der TeilnehmerInnen aus dem letzten Jahr Rechnung tragend, neue Methoden kulturwissenschaftlicher Lehre kennen lernen und ausprobieren. Zum anderen wollen wir uns weiter mit filmwissenschaftlichen Themen beschäftigen und Erfahrungen in der praktischen Filmanalyse sammeln.

Anmeldeschluss ist der **31. März 2007**. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen. Sollte diese Zahl unterschritten werden, fällt das Seminar leider aus. Das Großbritannien-Zentrum stellt uns freundlicherweise wieder einen seiner Räume unentgeltlich zur Verfügung. Die Gesellschaft trägt die Kosten für den Gastreferenten sowie für Kaffee und Kekse. Für Verpflegung und Unterkunft sorgen die Teilnehmer bitte selbst.

Beginn: 14.00 Uhr, 28.4.2007

Ende: 14.00 Uhr, 29.4.2007

Dozenten:

Prof. Dr. Wolfgang Hallet, Anglistik und Didaktiker (Universität Gießen)

Prof. Dr. Peter Drexler, Anglist und Filmwissenschaftler (Universität Potsdam)

Über möglichst zahlreiche Anmeldungen freuen wir uns.

Für Vorstand und Beirat der Gesellschaft

Jana Gohrisch (Hannover/Berlin)

Anlagen

Vorläufiges Programm

Anmeldebogen

Vorläufiges Programm

Sonnabend, den 28. April 2007

- bis 14.00 Anreise
- 14.00-15.30** **Wolfgang Hallet (Gießen)**
Kulturwissenschaftliche Methoden der literaturwissenschaftlichen
Lehre. Workshop
Diese Veranstaltung befasst sich mit der Frage, mit welchen methodischen Mitteln
jenseits des gängigen Lehr-/Lerngesprächs Texte in Lehrveranstaltungen erschlossen
und einem tieferen Verstehen zugänglich gemacht werden können. Ein besonderes
Augenmerk gilt dabei der kulturellen Aufladung fremdsprachlicher und historischer
Texte. Im Anschluss an eine knappe Erläuterung der kulturwissenschaftlichen
Grundlagen und Annahmen werden Aufgabenstellungen und Verfahren in der
praktischen Arbeit erprobt und ergebnisbezogen diskutiert.
- 15.30-16.00 Kaffeepause
- 16.00-17.30** **Wolfgang Hallet (Gießen)**
Übungen zur Professionalisierung kulturwissenschaftlicher Lehre
- ab 18.00 Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant mit
Erfahrungsaustausch über das Promovieren und die Betreuung von
Promovendinnen und Promovenden

Sonntag, 29. April 2006

- 9.00-10.30** **Peter Drexler (Potsdam)**
Methoden der Filmanalyse (mit praktischen Beispielen)
Im ersten Block werden verschiedene Ansätze der Filmanalyse vorgeführt
(neoformalistische, strukturalistische u. a.) mit Fokus auf der Systematischen
Filmanalyse, wie sie von Helmut Korte entwickelt wurde. Im zweiten Block werden
diese Überlegungen anhand von Fallstudien konkretisiert u. a. an Filmen wie *The
Birds* (Hitchcock), *Fight Club* (Fincher), *Swimmingpool* (Ozon).
- 10.30-11.00 Kaffeepause
- 11.00-12.30** **Peter Drexler (Potsdam)**
Übungen zur Filmanalyse
- 12.30-14.00 Mittagessen in einem nahegelegenen Restaurant
- 14.00 Ende des Seminars